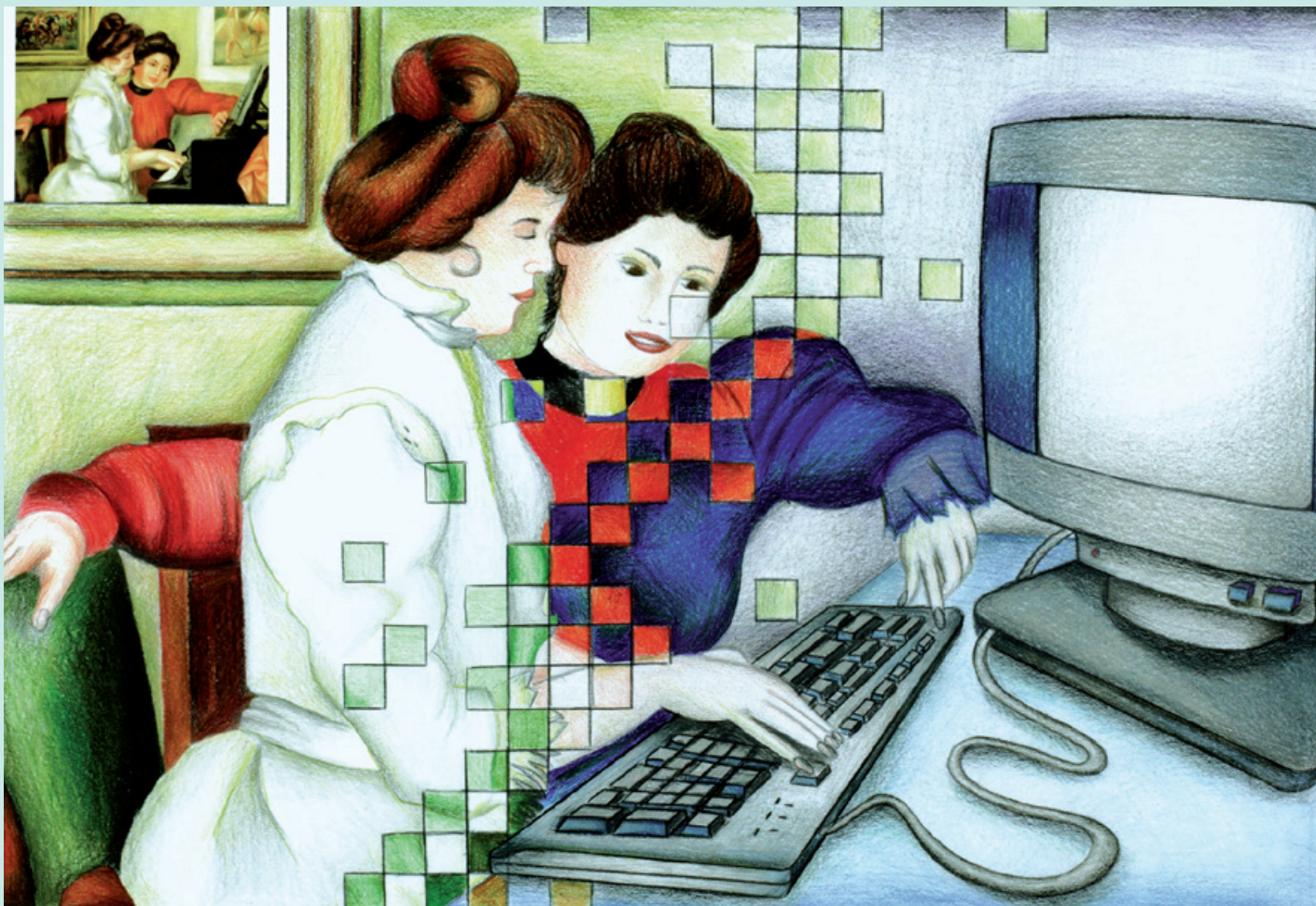


59. Europäischer Wettbewerb 2012

Europa: meine – deine – unsere Zukunft

2012 – Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen



Motiv: Kathrin Bohlen, Hannover

Europäische Bewegung Deutschland e.V. – Zentrum für Europäische Bildung
Bachstr. 32, 53115 Bonn · Tel. 0228 / 729 00 -64, Fax -90
zeb@europaeische-bewegung.de · www.europaeischer-wettbewerb.de



Weitere Förderer:
Kultusministerien und Senatsverwaltungen
der Länder
Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung



Die Module

Europäer leben heute länger als jemals zuvor. Die Lebenserwartung in Europa ist seit 1960 um acht Jahre gestiegen. Innerhalb der kommenden 40 Jahre wird ein weiterer Anstieg um fünf Jahre erwartet. Ab 2060 werden auf jede Person über 65 nur noch 2 Personen im erwerbsfähigen Alter kommen. Dies sind nur einige der Eckdaten, die unter dem Schlagwort „demographischer Wandel“ auch die Diskussionen in Europas Parlamenten bestimmen. Dieser Wandel verlangt nach neuen Konzepten und Handlungsstrategien. Die EU hat das Jahr 2012 nicht zuletzt deshalb zum Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen erklärt, weil kein Mitgliedsstaat die zu erwartenden Veränderungen alleine bewältigen können. (Siehe dazu <http://ec.europa.eu/social/ey2012.jsp?langId=de>)

Modul 1 bis 9 Jahre bzw. bis 4. Klasse

- 1 - 1 **Wenn ich groß bin,**
dann werde ich als ... in einem anderen europäischen Land arbeiten.
- 1 - 2 **Erklär doch mal...**
Stelle eine Situation dar, in der ältere Menschen von Kindern oder Kinder von älteren Menschen lernen.

Modul 2 10 bis 13 Jahre bzw. 5. bis 7. Klasse

- 2 - 1 **Eine intakte Umwelt**
brauchen Menschen auch zukünftig. Mache einem Freund im europäischen Ausland einen Vorschlag, wie ihr zum Schutz und zur Erhaltung eurer Umwelt beitragen könnt.
- 2 - 2 **Zukunft gemeinsam meistern!**
Wie stellst du dir das Zusammenleben in einem Mehrgenerationenhaus vor?
- 2 - 3 **Wohn(t)raum!**
Wie stellst du dir eine europäische „Stadt der Zukunft“ vor?

Der **Europäische Wettbewerb** greift diesen Aspekt auf und stellt den demographischen Wandel in den verschiedenen Modulen des Wettbewerbs altersgerecht zur Diskussion. Das europäische Jahr des „active ageing“ wird dabei nicht reduziert auf „aktiv im Alter“ oder „aktives Altern“, sondern erfährt eine Erweiterung im Sinne von „aktiv erwachsen werden“ bzw. die Zukunft mitgestalten. Die Aufgaben fordern dazu auf, das Miteinander der Generationen in den Blick zu nehmen, Ansätze von innovativen Familien- und Wohnprojekten zu entwickeln, über Möglichkeiten nachhaltiger Umweltplanung nachzudenken, Ideen zur Zukunftsgestaltung zu entwerfen, modische Erscheinungen zu interpretieren und die Möglichkeiten und Grenzen politischer Partizipation auszuloten.

Modul 3 14 bis 16 Jahre bzw. 8. bis 10. Klasse

- 3 - 1 **Familienmodelle – Modellfamilien**
Entwickle Architekturvisionen, die das Miteinander mehrerer Generationen in einem Haus ermöglichen. (Modelle als Zeichnung, Collage, Fotografie, Film oder 3D-Animation einreichen.)
- 3 - 2 **Berufswege**
An welchen europäischen Ort könnte dich dein Traumberuf führen? Zeige deine Gründe und Erwartungen auf.
- 3 - 3 **Alles nur „geklaut“?**
Entwickle und gestalte Ideen, die vergangene modische Erscheinungen neu interpretieren.

Modul 4 17 bis 21 Jahre bzw. 11. bis 13. Klasse

4 - 1 Mitmachen und mitentscheiden in Europa

Zeigen Sie bestehende Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in Europa auf. Entwickeln und bewerten Sie darüber hinausgehende Modelle einer stärkeren Einbindung von Jung und Alt.

4 - 2 Zukunft gemeinsam gestalten

Werben Sie für die Einbeziehung älterer Menschen in die gesellschaftliche Entwicklung sowie den Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen den Generationen. Wählen Sie dazu ein Ihnen als zukunftsweisend erscheinendes Wissensgebiet aus.

4 - 3 Der „Demographiewandler“

Wenn sich Kunden und deren Bedürfnisse ändern, müssen sich auch die Produkte ändern. Erfinden Sie ein neues Produkt oder verändern Sie ein bestehendes Produkt so, dass es dem demographischen Wandel gerecht wird.

Schirmherrschaft

Schirmherr des **Europäischen Wettbewerbs**
ist der Bundespräsident
der Bundesrepublik Deutschland

Preise

Die Spitzenpreise bestehen in der Teilnahme an **Europäischen Jugendbegegnungen** mit Preisträgern aus anderen europäischen Ländern. Die Jugendbegegnungen dauern rund acht Tage. Neben Spaß und Entspannung stehen gemeinsames Erleben und Diskussionen im Mittelpunkt dieser Begegnungen.

Der **Bundestagspräsident** und die **Bundeskanzlerin** laden in jedem Jahr insgesamt 80 Jugendliche zu eigens für sie organisierten Besuchsprogrammen nach **Berlin** ein. Die jungen Leute erhalten die Möglichkeit, mit Abgeordneten und Funktionsträgern zu diskutieren, darüber hinaus sind kulturelle Veranstaltungen und Besichtigungen vorgesehen.

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** organisiert seit einigen Jahren Seminare für Jugendliche, die sich thematisch am Motto der jeweiligen Wettbewerbsrunde orientieren. 20 Preisträger/-innen des **Europäischen Wettbewerbs** werden nach **Straßburg** eingeladen und treffen dort u.a. mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments zusammen.

Der Präsident der **Kultusministerkonferenz** stiftet 14 Sonderpreise. Für die Jüngeren und für Gruppen stehen vor allem **Geldpreise** zur Verfügung. Die beste Arbeit jedes Themas wird zusätzlich mit einer Medaille ausgezeichnet.

Organisatorische Hinweise

- Bitte die **Formblätter** komplett ausfüllen, damit die Daten schnell und zuverlässig für den Preisversand abgerufen werden können. Bitte der Arbeit für jede/-n beteiligte/-n Schüler/-in **zwei Formblätter 1** (für Schüler/-innen) beifügen. Das gilt auch für Gruppen!
 - Bitte die Modul-Nummer und das (fett blau gedruckte) **Stichwort** auf dem Formblatt eintragen.
 - Ein Formblatt auf die Arbeit kleben, damit die Juroren Alter, Schulform usw. bei der Preisvergabe berücksichtigen können.
 - Das zweite Formblatt für die Datenerfassung bitte lose beiheften.**Unterschrift** nicht vergessen!

Bitte der Sendung ein **Formblatt 2** (Angaben zur Schule) beifügen.

- Wir bitten die betreuenden Lehrkräfte, eine **Vorauswahl** zu treffen und nur solche Arbeiten an die Landesjury zu schicken, die berechtigte Aussicht auf Erfolg haben. Sie erleichtern damit die Arbeit der Jury erheblich.
- Die **Versandkosten** für die Einsendung der Wettbewerbsarbeiten tragen die Einsender.
- Die **Rückgabe der Arbeiten**, die nicht archiviert oder für Ausstellungen verwandt werden, erfolgt nach Abschluss einer Wettbewerbsrunde über die Landesstellen. Da leider nicht in jedem Fall sichergestellt werden kann, dass Arbeiten zum Autor / zur Autorin zurück gelangen, empfehlen wir, die Arbeit vor Einsendung zu kopieren bzw. zu fotografieren.

Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aller Schularten in Deutschland sowie Schülerinnen und Schüler deutscher Schulen im Ausland.
- Zu allen Themen sind **Einzel-** und **Gruppenarbeiten** (maximal **vier** Mitglieder) zugelassen.
- Die Themen können in **beliebiger Art und Weise** bearbeitet werden.

Mögliche Darstellungsformen, die auch miteinander kombiniert werden können, sind: Artikel, Aufführung, Aufsatz, Ausstellung, Bildtafel(-n), Bildfolge, Bilderbuch, Bildgeschichte, Broschüre, Collage, Drehbuch, Druck, Essay, Flyer, Foto, Grafik, Interview, Malerei, Modelle, Montage, Plakat, Präsentation, Rede, Reportage, Skizzen, Spiel, Storyboard, Tagebuch, Video, Wandzeitung, Zeichnung.

Schriftliche Arbeiten dürfen 10 Seiten (1,5-zeilig, 12pt) nicht überschreiten. Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie ggf. beigefügte Dokumentationen (Statistiken, Bilder) zählen hierbei nicht mit.

Bildnerische Arbeiten dürfen ein Format von 60x80 cm (einschl. Passepartout) nicht überschreiten. Größere oder plastische Arbeiten bitte als Fotografie mit Angaben zu Größe und Technik des Originals einreichen.

Mediale Arbeiten auf CD/DVD müssen als Präsentation unter Windows lauffähig sein (Power-Point, HTML, Media-Player, Flash als Selbstläufer gespeichert, PDF, Videos nur in MPEG4 oder AVI). Darüber hinaus benötigte Software muss mitgeliefert werden. Ein Ausdruck des Inhalts/Drehbuchs muss beiliegen. Filme sollten 5 Minuten nicht überschreiten, PPP höchstens 20 Folien umfassen.

- Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen, die **rein gestalterische Arbeiten** erstellen, müssen den europäischen Bezug auf dem Formblatt 1 (für Schüler/-innen) kurz schriftlich erläutern.
- Das geistige Eigentum anderer verlangt Achtung und Respekt. Wenn sich Teilnehmer/-innen in schriftlichen oder gestalterischen Arbeiten auf Ergebnisse der Literatur oder der Kunst beziehen und die Resultate nicht selbst hervorgebracht haben (Texte, Bilder, Graphiken, Zeichnungen, Karten, Musik, etc.), müssen **Quellen und Hilfsmittel** für Dritte nachvollziehbar angegeben werden. Inhaltliche und wörtliche Übernahmen aus anderen Werken (auch aus dem Internet!) müssen in einer Arbeit kenntlich gemacht werden. Ein einfacher Verweis auf eine Suchmaschine oder auf ein Internetlexikon reicht als Quellenangabe nicht aus! Bei Internetseiten genaue URL und Datum des Abrufs angeben.

- Die Wettbewerbsteilnehmer/-innen bzw. ihre Erziehungsberechtigten erklären sich mit ihrer **Unterschrift** auf dem Formblatt 1 einverstanden, dass ihre **Daten** gespeichert werden und ggf. im Rahmen der Präsentation der Wettbewerbsergebnisse einsehbar sind. Die Erhebung, Speicherung, und Nutzung der Teilnehmerdaten erfolgt nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes. Arbeiten, die nicht mit einem unterschriebenen Formblatt versehen sind, werden nicht zur Jurierung zugelassen.
- Mit der Teilnahme werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

Bewertung

- Einhaltung der formalen Vorgaben gemäß den Teilnahmebedingungen
- Wesentliches Beurteilungskriterium einer Arbeit ist die europäische Dimension. Daneben fließen die inhaltliche und methodische Durchführung ein.
- Die **erkennbare Kooperation mit europäischen Partnern / Partnerschulen** bei der Bearbeitung eines Themas wird von der Jury zusätzlich positiv bewertet. Es ist nicht erforderlich, dass die Arbeit als Partner- oder Gemeinschaftsarbeit entstanden ist. Es können auch einzelne Bestandteile mit Hilfe der Partner erarbeitet worden sein (z.B. eine Befragung von Schülern/-innen einer Partnerschule).
- Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Ausschreibung, auch als PDF-Datei zum Download, finden Sie unter:

www.europaeischer-wettbewerb.de



Mitglied in der
Arbeitsgemeinschaft bundesweiter
Schülerwettbewerbe

Adressen und spätester Eingang am Juryort

Baden-Württemberg

Europa Zentrum Baden-Württemberg · Abteilung Europäischer Wettbewerb
Nadlerstr. 4 · 70173 Stuttgart
Bitte das Formblatt 2 (Angaben zur Schule) online ausfüllen:
www.europa-zentrum.de/ewbw

15.2.

Bayern

Europäischer Wettbewerb · c/o Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26 · 91726 Gerolfingen

9.2.

Berlin

Europäischer Wettbewerb · OSZ Informations- und Medizintechnik
Haarlemer Str. 23-27 · 12359 Berlin

15.2.

Brandenburg

Europäischer Wettbewerb · Kindervereinigung e.V.
Lindenallee 62A · 16303 Schwedt

15.2.

Bremen

Landesinstitut für Schule · Frau Wischniewski
Am Weidedamm 20 · 28215 Bremen

15.2.

Hamburg

Europäischer Wettbewerb · Gymnasium Marienthal
Holstenhofweg 86 · 22043 Hamburg

5.2.

Hessen

Europäischer Wettbewerb · Eleonorenschule
Julius-Reiber-Str. 1 · 64293 Darmstadt

15.2.

Mecklenburg-Vorpommern

neue friedländer gesamtschule
Dr.-Karl-Beyer-Str. 4 · 17098 Friedland

6.2.

Niedersachsen

Europäischer Wettbewerb · Schiller-Gymnasium
Gröninger Str. 15 · 31785 Hameln

15.2.

Nordrhein-Westfalen

wird sich in dieser Runde noch nicht am *Europäischen Wettbewerb* beteiligen.
Deshalb ist eine Teilnahme dort nicht möglich.

Rheinland-Pfalz

Europa-Union Landesverband Rheinland-Pfalz · Herrn Manfred Däuwel
Marktstr. 5a · 56470 Bad Marienberg

15.2.

Saarland

Ministerium für Bildung
Hohenzollernstr. 60 · 66117 Saarbrücken

15.2.

Sachsen

Sächsisches Bildungsinstitut
Dresdner Str. 78c · 01445 Radebeul

10.2.

Sachsen-Anhalt

Dr.-Frank-Gymnasium
Stadtbadstr. 3 · 39418 Staßfurt

15.2.

Schleswig-Holstein

Ministerium für Bildung und Kultur · Europäischer Wettbewerb
Reventlouallee 2-4 · 24103 Kiel

15.2.

Thüringen

Europäische Akademie
Karolinenstr. 1 · 99310 Arnstadt

15.2.

Schulen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland

(Arbeiten in deutscher Sprache)
Europäische Bewegung Deutschland e.V. · Zentrum für Europäische Bildung
Bachstr. 32 · 53115 Bonn

15.2.

Formblatt 1 für Schüler/-innen

Von der Landesstelle auszufüllen

59. Europäischer Wettbewerb 2012

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land	Schulnummer			

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
identische Nummer für alle Gruppenmitglieder	Nummer der Gruppenarbeit	Anzahl Mitglieder	

Ab hier bitte sorgfältig und in Druckbuchstaben ausfüllen – Unterschrift nicht vergessen!

- Bei Einzelarbeiten und bei **Gruppen** (bis zu vier Mitglieder erlaubt!) muss jede/-r teilnehmende Schüler/-in zwei Formblätter 1 „Für Schüler/-innen“ einreichen,
- eins fest auf die Rückseite der Arbeit kleben, das zweite mit Klebefilm anheften.
- Anspruch auf Rückgabe der Arbeit besteht nicht.

Modul-Nummer	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	Stichwort	<input type="text"/>						
Name	<input type="text"/>				Vorname	<input type="text"/>					
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>										
PLZ	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>					
Telefon *	<input type="text"/>										
E-Mail *	<input type="text"/>										
m	<input type="text"/>	w	<input type="text"/>	Geb.-Datum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kl. / Jg.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Nation.	<input type="text"/>
Präsentationsform **)	<input type="text"/>	Bild	<input type="text"/>	Text	<input type="text"/>	Medial	<input type="text"/>	Sonstiges	<input type="text"/>		

*) erst ab Jahrgangsstufe 11 auszufüllen

***) Zutreffendes bitte ankreuzen

Bei **rein gestalterischen Arbeiten** bitte den **europäischen Gehalt/Bezug** erläutern:

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

Ich bin damit einverstanden, dass die oben gemachten **personenbezogenen Angaben** zum Zweck und für die Dauer der Durchführung des *Europäischen Wettbewerbs* erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Ich räume der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. (EBD) ein zeitlich und räumlich unbeschränktes Recht ein, die Beiträge in unveränderter, bearbeiteter oder umgestalteter Form zu nutzen. Die EBD ist berechtigt, die ihr für die Beiträge eingeräumten **Nutzungsrechte** ganz oder teilweise auf Dritte wie z.B. Medienvertreter zu übertragen oder diesen Nutzungsrechte einzuräumen.

Ich bin damit einverstanden, dass im Falle einer Veröffentlichung des Wettbewerbsbeitrages Name, Vorname, Alter sowie Schulname und -ort genannt werden (bitte ankreuzen).

Die Einwilligung ist freiwillig und kann ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf kann zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

Datum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>				

(bei Minderjährigen eines/einer Erziehungsberechtigten)

Name der Schule	<input type="text"/>		
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>		
PLZ	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Betreuende/-r Lehrer/-in	<input type="text"/>		

Bitte die Schule dem am besten passenden Schultyp zuordnen: (bitte Nr. einsetzen)

- | | | | |
|---|---------------------------------------|-----------------|--------------------------|
| 01 Grundschule | 03 Förder/Sonderschule | 05 Realschule | 08 Fachoberschule |
| 02 Hauptschule | 04 Schule mit mehreren Bildungsgängen | 06 Gymnasium | 09 Berufsbildende Schule |
| (auch weiterführend bis zur 10. Klasse) | | 07 Gesamtschule | 10 Sonstige Schule |

Formblatt 2 – Angaben zur Schule

Von der Landesstelle auszufüllen

59. Europäischer Wettbewerb 2012

Land	Schulnummer			

Ab hier bitte sorgfältig und in Druckbuchstaben ausfüllen (möglichst nur EIN Formblatt 2 pro Schule)!

Name der Schule _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ | | | | | Ort _____

E-Mail _____

Betreuende/-r Lehrer/-in _____

Bitte die Schule dem am besten passenden Schultyp zuordnen: (bitte Nr. einsetzen)

01 Grundschule
02 Hauptschule
(auch weiterführend bis zur 10. Klasse)

03 Förder-/Sonderschule
04 Schule mit mehreren
Bildungsgängen

05 Realschule
06 Gymnasium
07 Gesamtschule

08 Fachoberschule
09 Berufsbildende Schule
10 Sonstige Schule

Modul	Stichwort	Insgesamt angefertigte Einzel- Arbeiten	Davon weiter zur Landesjury	Insgesamt angefertigte Gruppen- Arbeiten	Gesamt Gruppen- Mitglieder	Davon weiter zur Landesjury	Gesamt Gruppen- Mitglieder
1-1	...groß bin						
1-2	Erklär mal						
2-1	Umwelt						
2-2	Gemeinsam						
2-3	Wohn(t)raum						
3-1	Modelle						
3-2	Berufswege						
3-3	...geklaut?						
4-1	Mitmachen						
4-2	Zukunft						
4-3	Demographie						
Gesamt							